

# Alexander Spermann



Prof. Dr. Alexander Spermann, habilitierter Volkswirt, hat in Leitungsfunktionen in internationalen Wirtschaftsforschungsinstituten und als Direktor in einem internationalen Personaldienstleistungs-Konzern gearbeitet. Er lehrt als Professor an der größten deutschen privaten Hochschule für Erwerbstätige in Köln (FOM) und als Privatdozent an der Universität Freiburg. Weiterhin ist er Gründer eines „digital education start-up“, das sich auf Lernvideos spezialisiert hat. In seinen Vorträgen gibt er einen Überblick über aktuelle Studien zur Zukunft der Arbeit und Bildung und vermittelt eine positive Botschaft für Arbeitende: Wer offen für Neues ist und sich am besten täglich weiterbildet, braucht sich keine Sorgen um seine berufliche Zukunft zu machen – es wird immer geeignete Jobs geben, wenn auch vielleicht nicht die, die man im Kopf hat, sondern zur eigenen Überraschung mitunter besser bezahlte Jobs in Bereichen, an die man noch gar nicht gedacht hat. Er zeigt aber auch Handlungsmöglichkeiten für Unternehmen und den Staat auf...

„Wie können Arbeitnehmer und Unternehmen die Chancen der digitalen Bildung nutzen?“

## Themen

### Welche Chancen bietet die digitale Bildung den Beschäftigten und Unternehmen?

- Weshalb Offenheit für Neues ein zentrales Soft Skill ist
- Weshalb die Bildungschancen für Arbeitnehmer noch nie so gut wie jetzt waren
- Wie Unternehmen ihren Fachkräftebedarf decken können
- Wie Weiterbildung heute gedacht werden sollte

### Keine Angst vor der Zukunft der Arbeit!

- Wie Roboter die Menschen von Routineaufgaben befreien
- Wie Studien zu pessimistischen und optimistischen Aussagen kommen
- Weshalb der Wohlstand steigt und die Arbeitszeit seit Jahrhunderten fällt
- Wie Maschinen und Menschen zukünftig zusammenarbeiten werden

### Braucht es zur Bewältigung der digitalen Revolution ein bedingungsloses Grundeinkommen?

- Weshalb die Angst der Mittelschicht vor Hartz IV berechtigt ist
- Weshalb radikale Ablehnung und leidenschaftliche Befürwortung kontraproduktiv ist
- Weshalb jetzt mit dem bedingungslosen Grundeinkommen experimentiert werden sollte
- Wie die digitale Revolution durch ständige Weiterbildung bewältigt werden kann

## Referenzen & Presse

Einer der 100 einflussreichsten Ökonomen in Deutschland nach dem FAZ-Ökonomenranking 2016

**TV-Interviews** in ARD-Tagesthemen, ZDF heute journal, Phoenix, n-tv, WDR, BR, SWR, RTL Aktuell und RTL Nachtjournal

**Radiointerviews** in Deutschlandfunk, WDR, NDR, MDR, HR und SWR

**Zitationen** in Frankfurter Allgemeine Zeitung (FAZ), China Daily, Libération, Süddeutsche Zeitung (SZ), Welt, Tagesspiegel, BILD, DIE ZEIT, Der SPIEGEL, Wirtschaftswoche, Focus, Manager Magazin, Financial Times, Le Figaro und Huffington Post

**Vorträge** u. a. auf Einladung von Bertelsmann-Stiftung, Horasis Global Meeting, Konrad-Adenauer-Stiftung (Berlin, Bonn, Tokio), Friedrich-Naumann-Stiftung, Heinrich-Böll-Stiftung, Hanns-Seidel-Stiftung, BDA, BDI, Bundesagentur für Arbeit, IHK, HWK, Hessenmetall, Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB), Institut der deutschen Wirtschaft (IW), Stiftung der deutschen Wirtschaft (SdW), SAP, Siemens, Randstad Deutschland und Belgien, Evangelische Akademien Bad Boll und Loccum, Deutscher Landkreistag sowie verschiedene Bundes- und Landesministerien

Vorträge bei internationalen Tagungen in Argentinien, Belgien, China, Großbritannien, Italien, Japan, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, Südkorea, Türkei, Ungarn, USA und Zypern

Honorare / Reisekosten / Sprache

Live-Booking

Medien & Empfehlung

**Impulsvortrag** Honorargruppe **E**  
**Tagessatz** Honorargruppe **F**  
**Reisekosten** **Bonn**  
**Vortragssprachen**  